Konzertabend "200 Jahre Franz Liszt" im Haus zur Wildnis

Am Samstag, dem 25. Juni dürfen sich Musikfreunde der Klassik auf ein besonderes kulturelles Ereignis freuen.

Die Nationalparkverwaltung lädt zu einem Klavierkonzert mit Prof. Norbert Heinel in das Haus zur Wildnis ein.

Anlass dazu ist der Geburtstag des begnadeten Komponisten, Pianisten und Dirigenten Franz Liszt, der sich am 22. Oktober 2011 zum 200. mal jährt.

Franz Liszt wurde 1811 in Raiding (früher Ungarn, heute Burgenland, Österreich) geboren. Er war einer der prominentesten Komponisten und Klaviervirtuosen seiner Zeit. Seine Klavierkonzerte bildeten einen wesentlichen Bestandteil der musikalischen Romantik.

Gestorben ist Franz Liszt in Bayreuth, der Festspielstadt Richard Wagners , dessen Schwiegervater er war.

Prof. Norbert Heinel, u. a. Preisträger internationaler Klavier- und Dirigentenwettbewerbe spielt aus dem reichlichen Schatz von Liszt-Kompositionen die Ballade in H-Moll, Sonate in H-Moll, Mephisto-Walzer in A-Dur, Paganini-Variationen in A-Moll und die weltbekannte 6. Ungarische Rhapsodie in Des-Dur.

Zusammen mit der hervorragenden Akustik des Kinosaals und dem Klangwunder des Bösendorfer Flügels im Haus zur Wildnis ist ein Hochgenuss für Musikliebhaber vorprogrammiert.

Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr im Haus zur Wildnis

Der Kartenvorverkauf (10,- €, ermäßigt 8,- €) findet ab sofort bei Schreibwaren Schreindl in den Schott-Arcaden bzw. direkt im Haus zur Wildnis statt (Tel. 09922 5002-0).

Am Konzertabend steht ab 18:45 Uhr ein Shuttle-Dienst vom Parkplatz zum Haus zur Wildnis und nach dem Konzert wieder zurück, zur Verfügung. Die Gastronomie im Haus zur Wildnis ist bis Konzertbeginn geöffnet.

Weitere Informationen:

<https://www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de/besucher/fuehrungen/index.htm>